

12. Oktober 2010

## Produktive Kooperation

Vereinbarung von drei Unternehmen mit Scheffelgymnasium.



Vertreter der Schule, Betriebe und der IHK mit den frisch unterschriebenen Partnerschafts- und Kooperationsvereinbarungen. Von links Claudia Sielaff, Evelyn Pfändler, Beate Pfriendler-Muck, Jürgen Käser, Silke Wießner, Albrecht Lienemann und Katja Tonne-Grieshaber. Foto: Saskia Baumgartner

BAD SÄCKINGEN (sasi). "Goethe und Schiller sind wichtig. Aber auch die Wirtschaft" erklärte Albrecht Lienemann. Gestern Morgen unterzeichnete der Schulleiter des Scheffelgymnasiums Partnerschafts- und Kooperationsvereinbarungen mit Vertretern der (Ausbildungs-) Betriebe Grieshaber Logistics Group, Maryan Beachwear Group und St. Josefshaus Herten– und besiegelte damit eine dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen.

"Jeder Schule einen Partnerbetrieb" - so lautet das Ziel der im Jahr 2008 von der Industrie- und Handelskammer (IHK) initiierten Vereinbarung zwischen Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft zum Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen in Baden-Württemberg. Umso mehr freute sich die IHK-Beraterin Evelyn Pfändler gestern darüber, dass das Scheffelgymnasium gleich drei "renommierte und gute" Ausbildungsbetriebe für sich gewinnen konnte. Nach diesen habe man nicht lange suchen müssen, erklärte Albrecht Lienemann. Die Kontakte zur Maryan Beachwear Group, Grieshaber Logistics Group und dem St. Josefshaus Herten hätten bereits vor der Bildungspartnerschaft bestanden. Zwar engagiere man sich am Gymnasium unter anderem durch Praktika und den Besuch diverser Berufsinformations-Veranstaltungen bereits stark dafür, die Schüler an das Berufsleben heranzuführen. Mit der Kooperationsvereinbarung könne man die Praxisnähe aber noch zusätzlich verstärken.

Auch die Vertreter der drei Unternehmen ließen keinen Zweifel an einer gewinnbringenden Partnerschaft. Sowohl Jürgen Käser von der Maryan Beachwear Group als auch Katja Tonne-Griehaber von der Griehaber Logistics Group betonten ihre starke Verwurzelung mit der Region. Beide Firmen führten ihre Unternehmenserfolge vornehmlich auf ihre gute Belegschaft und Führungskräfte – oftmals vorige Auszubildende des eigenen Betriebs – zurück. Auch von der Partnerschaft mit dem Scheffelgymnasium verspreche man sich neuen, qualifizierten Nachwuchs. Beate Pfriender-Muck, Personalleiterin des St. Josefshauses Herten, erklärte hinsichtlich der neuen, verstärkten Zusammenarbeit: "Junge Menschen brauchen eine besondere Ansprache und Begleitung". Dies gelte vor allem auch für die im St. Josefshaus typischen sozialen Berufe, wie zum Beispiel dem der Pflegefachkraft. Eine Laufzeit der Kooperationsvereinbarung wurde am Montag nicht festgelegt. Doch sowohl die Vertreter der Unternehmen als auch des Scheffelgymnasiums waren sich einig, dass das Projekt ein längerfristiges sei – welches je nach Veränderungen in der Wirtschaft über die Jahre hinweg angepasst werden müsse. Die ersten "Maßnahmen" am Scheffel-Gymnasium starten in den kommenden Monaten für die Schüler ab der Klasse 8. Vorgesehen sind Betriebsführungen, Unterrichtsprojekte, Praktika und Berufsorientierungen.

Autor: sisi

---

| WEITERE ARTIKEL: BAD SÄCKINGEN |

---

## **Faszination zu jeder Jahreszeit**

Der Bergsee oberhalb von Bad Säckingen ist beachtenswertes Naturschauspiel und Erholungsgebiet für Gäste und Einheimische. **MEHR**

## **Neuer Chef, vertraute Ziele**

Siegfried Pflüger hat die Geschäftsführung der Bad Säckinger Stadtwerke übernommen. **MEHR 1**

## **Klangbilder für Auge und Ohr**

Konzerte Donnerstag und Freitag im Lichthof des Gymnasiums. **MEHR**